

A Virtual Memorial – Commemorative Interventions - RIGA 2012

eine Zusammenarbeit zwischen - Riga Ghetto & Lettisches Holocaust Museum , der Vereinigung “SHAMIR” – Jüdische Gemeinde Lettland, Culture & Arts Project NOASS Riga & artvideoKOELN - der kuratorischen Initiative “Kunst & bewegte Bilder” - stellt den kontextuellen Rahmen für die Präsentation der **SFC – Shoah Film Collection** – als Medienkunstereignis in Riga im Rahmen der Internationalen Konferenz der Holocaust Museen dar, welche durch das Riga Ghetto & Lettisches Holocaust Museum – 4-6 Juni 2012 organisiert wird.

Provisorisches Program

Donnerstag, 31 Mai 2012

- 18h Eröffnungszeremonie
- 19h Einführungsvortrag durch Agricola de Cologne
- 20h Screening einer Sonderauswahl aus SFC – Shoah Film Collection, danach Diskussion

Freitag, 1 Juni 2012

- 16h Einführung durch Agricola de Cologne - Künstler Gespräch
- 16:30h Vortrag durch Jay Needham (USA) Erfahrungen als Interviewer für die SHOAH Visual Memory Foundation
- 17:30h Vortrag durch Anders Weberg (Schweden) - SFC - Teilnehmer
- 19h Eröffnung der Ausstellung “Wie Erinnerung Überlebt” (bis 30 Juni 2012) - Vortrag durch Paolo Bonfiglio (Italien) – SFC - Teilnehmer
- 20h Screening SFC – Shoah Film Collection, danach Diskussion

Samstag, 2 Juni 2012

- 16h Einführung durch Agricola de Cologne – Künstlergespräch
- 16:30h Vortrag durch Shelley Jordon (USA) - SFC - Teilnehmer
- 17:30h Vortrag durch Cristiano Berti (Italien) – SFC - Teilnehmer
- 19h Performance durch Doron Polak (Israel) – SFC- Teillehmer
- 20h Screening - SFC – Shoah Film Collection, danach Diskussion

Sonntag, 3 Juni 2012

- 16h-20h Screening SFC – Shoah Film Collection
- 20h Abschluß der Veranstaltung mit Diskussion

Workshops & Screenings vom 4-8 Juni 2012 während der Konferenztage



A Virtual Memorial
Commemorative Interventions

RIGA
1-8 June 2012



SFC - Shoah Film Collection

<http://dts.engad.org/sfc-index.html>

kann man als den Ausgangspunkt für einen Prozess begreifen, welcher aus Anlaß des **27. Januar 2010 - Internationaler Holocaust Gedenktag** – der 65. Wiederkehr der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz (27. Januar 1945) als internationale Initiative in Leben gerufen wurde. Jedes Jahr, am 27. Januar, wird ein neuer Aufruf für das darauf folgende Jahr veröffentlicht, gerichtet an Künstler und Filmmacher, experimentelle Filme und Videoart einzureichen, um diese außergewöhnliche Sammlung von Kunstfilmen und –videos zu erweitern.

Der thematische Fokus der SFC Filme und Videos ist gerichtet auf SHOAH (Holocaust) und verwandten Feldern, wie dem kollektiven Trauma ausgelöst durch Totalitarismus. Fast jedes Land auf dem Globus hat einen entsprechenden geschichtlichen Hintergrund, welches eine Identifizierung und damit einem Verstehen dessen möglich macht. Initiiert durch Wilfried Agricola de Cologne, Medienkünstler und Kurator neuer Medien aus Köln, verfolgt SFC die Zielsetzungen, insbesondere junge Künstlergenerationen in aller Welt zu motivieren, SHOAH und das dadurch ausgelöste kollektive Trauma zu reflektieren, um durch die Anwendung von neuen Technologien und neuartigen Herangehensweisen gegen das Vergessen beizutragen.

Viele der mit eingeschlossenen Filme und Videos wurden speziell für SFC – Shoah Film Collection kreiert und zeigen, daß eine Auseinandersetzung mit SHOAH nicht notwendiger Weise sich ausschließlich mit der Vergangenheit befassen muß, sondern vielmehr im Erfahren der Gegenwart liegen, und damit Brücke in die Zukunft schlagen kann.

Nach dem Fall der Berliner Mauer 1989, Reisen in den Osten Europas, und Besuchen der Gedenkstätten von Auschwitz, Warschau, Krakau und Lublin, reiften in Agricola de Cologne die Gedanken zu einem mobilen künstlerischen Mahnmal: “1000 Jahre, 50 Jahre und noch stets so schrecklich jung - **A Living Memorial Spaces of Art** – Mahnmalprojekt gegen das Vergessen, Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus“, welches er für die 50. Wiederkehr des Endes des 2. Weltkrieges 1995 als seinen persönlichen Beitrag zur Aussöhnung mit Juden und Polen realisieren wollte, und unter der Schirmherrschaft von Ignatz Bubis, dem damaligen Präsidenten des Zentralrates der Juden in Deutschland zwischen 1995 und 1999 43 mal in Polen, der Tschechischen Republik und Deutschland ausstellte, darunter das Staatliche Museum Auschwitz, Staatliches Museum Majdanek Lublin, Theresienstadt, Gedenkstätte Dachau, Gedenkstätte Neuengamme und Orte wie Krakau, Danzig, Berlin, Dresden, Leipzig, Duisburg, Düsseldorf und Köln und viele andere mehr.

SFC – Shoah Film Collection stellt die konsequente Fortsetzung des Konzepts dar, durch Kunst gegen das Vergessen durch neue und zeitgemäße Herangehensweisen beizutragen, welches sich in erster Linie an neue Künstlergenerationen wendet, so wie dies Agricola de Cologne seit 2000 im Rahmen seines Medienkunstkontexts “A Virtual Memorial Foundation – Centre for Commemorative Interventions“ praktiziert.

A Virtual Memorial – Commemorative Interventions

vereinigt in sich das Konzept Agricola de Cologne's legendärer "A Virtual Memorial Foundation" als Zentrum für Gedenk-Interventionen und sein nomadisches Festivalprojekt "CologneOFF 20XX – Videoart im globalen Kontext – und dient als Namensgeber und Rahmen für die Präsentation von SFC – Shoah Film Collection als nomadisches Mahnmalprojekt, welches im Kontext ergänzender Ausstellungen, Vorträgen, Diskussionen, Künstlergesprächen, Workshops und anderem mehr rund um das Thema Kunst und SHOAH und verwandter Felder steht. A Virtual Memorial RIGA 2012 stellt die erste Veranstaltung in einer Reihe von „Gedenk-Interventionen“ in Europa, USA und Lateinamerika dar.

SFC – Shoah Film Collection – Liste der Filme und Videos

Agricola de Cologne (Germany) - Memory Game, 2010, 8:00
 Yochai Avrahami and Karin Eliyahu (Israel) - "From the Middle to the Start", 2009, 5:00
 Bebe Beard (USA) - Capacity, 2009, 6:05
 Christiano Berti (Italy) - Lety, 2009, 19:40
 Isobel Blank (Italy) - If a spot of human lasts, 2009, 3:57
 Paolo Bonfiglio (Italy) - Mortale, 2009, 6:48
 Sean Burn (UK) - Turn the Book Around, 2009, 1:42
 David R. Burns (USA) – Zikaron, 2010, 1:45
 Brian Delevie (USA) - Haggadah, 2007, 13:03
 Konstantinos-A. Goutos (Greece) - the[video]Flâneur® shoots auschwitz, 2009, 29:49
 Alicia Felberbaum (UK) - Undressing Room, 2009, 4:30
 Grace Graupe Pillard (USA) - Nowhere to Go, 2009, 7:00
 Felice Hapetzeder (SWE) - Origin On Re-cut Trailer, 2009, 7:02
 Holger Kiess (Germany) - Purane Korakori - old steps, 2007, 33:18
 Anetta Kapon (USA) - My German Vocabulary, 2007, 2:09
 Shon Kim (South Korea) – Latent Sorrow – 2006, 3:30
 Tammy Mike Laufer (Israel) - Memory of the Holocaust is not dead!, 2009, 7:05
 Dana Levy (Israel) - Time with Franz, 2005, 10:00
 Heike Liss & Thea Farhadian (USA) - ZeroPointTwo, 2007, 18:00
 Lukas Matejka (Slovakia) - E-A = sEx and wAr, 2009. 3:04

Branko Miliskovic (Serbia) - Detention Paradise, 2009, 7:40
 Jay Needham (USA) - This is a Recording, 2009, 4:29
 Doris Neidl (Austria) - If this is a Man, 2009, 5:09
 Miri Nishri (Israel) - Troubled Water, 2007, 12:00
 Cezary Ostrowski (Poland) - The Place, 2009, 5:08
 Doron Polak & Uri Dushy (Israel) - RED (1-3), 2008, 30:00
 Nathania Rubin (USA) - My Girl Burn, 2009, 2:54 –
 Anne on Hades, 2009, 4:10 –
 Jens Salander (Sweden) - The Colossus by the Sea, 2005, 10.00 –
 Antti Savela (SWE) - Matka, 2009, 3:33 –
 Daveed Shwartz (Israel) - I saw a Mountain, 2009, 5:00
 Maja Schweizer (Germany) - Passing Down, Frame One, 2007, 10:30
 Boris Sribar (Serbia) - I love you so much, I would kill for you, 2009, 3:50
 Anders Weberg (SWE) - Mamo, 2008, 2:30
 Yonatan Weinstein (Israel) - My Grandma - Frau Masha, 2006, 57:00
 Dova Cahan (Israel) - " A Zionist Journey From Romania To Eritrea",
 2010, 38:00
 Shelley Jordon (USA) – Anita's Journey, 2011, 8:28
 Ben Neufeld (USA) – Castaway pt. 2 ,2009, 7:57
 Marita Contreras (Peru) – Maria, 2010, 5:37